

	<p>Objekt: Ansicht von Buchara, 12.11.1928</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Weltreise Wilhelm Pramme, Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 3095</p>
--	--

Beschreibung

Das Gemälde stellt einen Straßenzug mit einem wuchtigen Tempel und Moscheen dar. Minarette und Kuppeldächer ergänzen das Straßenbild. Zwei Esel und einige Menschen beleben die Szene.

Buchara, das heutige Buxoro, ist eine der bedeutendsten Städte Usbekistans und Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Die Stadt hat 235.517 Einwohner und ist eines der wichtigsten Handels- und Industriezentren Zentralasiens. Die Altstadt Buxoros mit ihren Baukunstwerken, darunter zahlreiche Moscheen und Madaris (Schulen), wird von der UNESCO seit 1993 zum Weltkulturerbe gezählt.

Wilhelm Pramme wurde 1898 in Halberstadt geboren. Er hatte durch den frühen Tod seines Vaters eine entbehrungsreiche Jugend. Zur Sicherung der Familienexistenz erlernte er den Beruf des Lithographen, konnte diesen aber aus gesundheitlichen Gründen nicht lange ausüben. Durch Ausstellungen und Verkauf seiner eigenen Werke bestritt er seinen Lebensunterhalt. Auf diese Weise finanzierte er auch seine Weltreise. 1930 wurde Wernigerode seine Wahlheimat. Als freischaffender Künstler erlangt er Bekanntheit und Beliebtheit, er wurde zum "Harzmaler". Wilhelm Pramme verstarb 1965 in Wernigerode.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand / Malerei

Maße:

Höhe: 24,6 cm, Breite: 31,7 cm; Rahmen:
25,9 x 32,9 x 1,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann 12.11.1928

wer Wilhelm Pramme (1898-1965)
wo Buchara

Schlagworte

- Architektur
- Architekturmalerei
- Gemälde
- Moschee
- Stadtansicht
- Tempel
- Weltreise von Wilhelm Pramme